Objekt:	Trochitenkalk
Museum:	Naturkunde-Museum Bielefeld (namu) Kreuzstraße 20 (Spiegel'scher Hof) 33602 Bielefeld (05 21) 51 67 34 oder 51 37 62 dr.mark.keiter@bielefeld.de
Sammlung:	Erdgeschichtliche Sammlung
Inventarnummer:	ES/mo-1519

Beschreibung

Fast vollständig aus abgebrochenen Stielgliedern der Seelilien bestehender Kalkstein (Trochitenkalk) aus dem Oberen Muschelkalk (ca. 230 Mio. J).
Seelilien Encrinus liliiformis SCHLOTH. sind keine Pflanzen, sondern sie gehören wie Seestern etc. zu den Stachelhäutern.
Die einzelnen tonnenförmigen Stielglieder wurden im Volksmund Sonnenräder, Mühlradsteinchen oder Bonifatiuspfennige genannt.

Fundort: Steinbruch Pape, Sieker, Bielefeld.

Grunddaten

Material/Technik:	Kalkstein
Maße:	10 x 8 cm

Schlagworte

- Crinoidenkalk
- Fossil
- Kalkstein
- Muschelkalk
- Seelilien
- Seelilien und Haarsterne